

Pressemitteilung

Erweiterungsbau am Ruperti-Gymnasium Mühldorf offiziell eingeweiht – Landrat Max Heimerl: "Bestens angelegtes Geld in Lernen und Lehren"

Landkreis Mühldorf a. Inn, 03. Februar 2026 – Die Erweiterung des Ruperti-Gymnasiums Mühldorf ist erfolgreich abgeschlossen. Mit einer kleinen Feierstunde wurde das neue Gebäude nun auch offiziell seiner Bestimmung übergeben, nachdem es im September planmäßig und termingerecht den Betrieb aufgenommen hatte. Mit dem Erweiterungsbau sind sieben zusätzliche Klassenzimmer sowie zwei offene Gruppenräume entstanden, die modernen pädagogischen Anforderungen gerecht werden.

"Wir haben uns bewusst entschieden, trotz einer angespannten Haushaltslage und trotz vieler finanzieller Herausforderungen diese Investition auf den Weg zu bringen", sagte Landrat Max Heimerl. "Bildung ist die Grundlage für unsere Gesellschaft von morgen. Das ist kein Lippenbekenntnis, sondern eine klare Schwerpunktsetzung in unserem Landkreis."

Die Baumaßnahme war aufgrund steigender Schülerzahlen sowie der Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium (G9) notwendig geworden. "Hier am Ruperti-Gymnasium werden Chancen eröffnet und Talente gefördert. Umso wichtiger ist es, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Lernen und Lehren unter besten Voraussetzungen möglich ist. Das ist bestens angelegtes Geld in Lernen und Lehren", so der Landrat.

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sowie Lehrkräfte sind vom neuen Anbau gleichermaßen begeistert. "Wir fühlen uns wohl", sagte der kommissarische Schulleiter StD Philipp Wöfl. "Mit seiner offenen Gestaltung und der warmen Atmosphäre ist der Erweiterungsbau ein Ort, an dem man gerne lernt und arbeitet." Darüber hinaus eröffneten die neuen Räume viele pädagogische Möglichkeiten: flexible Lernumgebungen, moderne Ausstattung und Raumkonzepte, die kooperatives Arbeiten und selbstständiges Lernen fördern.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 3,8 Millionen Euro. Der beantragte Zuschuss nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) trägt mit 1,9 Millionen Euro zur Finanzierung bei.

Der zweigeschossige Neubau in Hybridbauweise wurde direkt im Anschluss an den Haupteingang errichtet und termingerecht fertiggestellt. Um Platz zu schaffen, war im Vorfeld die ehemalige Hausmeisterwohnung zurückgebaut worden.



Bildunterschrift: Der neue Erweiterungsbau am Ruperti-Gymnasium Mühldorf.



Bildunterschrift: Dekan Klaus Vogl und Pfarrerin Anita Leonhardt segneten die neuen Räume.



Bildunterschrift: Bei der Schlüsselübergabe (von links): Kommissarischer Schulleiter Philipp Wöfl, Landrat Max Heimerl, Bauleiter Tassilo Gerl, Projektleiter und Architekt Michael Mayer und der designierte Schulleiter Markus Höß.

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn

Daten und Fakten

Planer:

Architekt:	Planungsgruppe Strasser, Traunstein, Architekt Michael Mayer
HLS:	Brand und Kallenbach, Waldkraiburg, Herr Brand, Herr Fleischmann
ELT:	IB-Brunndobler, Mühldorf a. Inn, Herr Michael Hobmaier
Statik/Tragwerk:	IB Reiser, München, Herr Reiser, Herr Erisen
Brandschutz:	Steinhofer Ingenieure, Regensburg, Frau Lemberger
SiGeKo:	Architekturbüro Schönbauer, Pocking, Herr Mecus
Bauphysik:	IFB Ingenieure, Bad-Teinach-Zavelstein, Herr Fritz
Schadstoffanalyse:	Grundbaulabor München, München, Herr Huber
Baugrundgutachten:	KD-Geo, München, Herr Czeslik, Frau Michels
Vermessung:	Eisgruber Vermessung, Moosen/Vils, Herr Eisgruber
Kampfmittel:	geomer Kampfmittelbergung, Gersthofen, Herr Kuhrdt

Termine:

Baubeginn: Juli 2024

Inbetriebnahme: 16.09.2025

Kosten:

Kostenberechnung: 3.749.000 € brutto

Bauart:

Hybridbau (Stahlbeton Decken und Stützen) mit Holzfassaden-Außen- und Innenwänden
Außenliegendes Fluchttreppenhaus.

Konstruktion ist so gewählt, dass das Gebäude um 2 Etagen in gleicher Größe aufgestockt werden kann.

Räume:

EG: 3 Klassenräume à 63m² und 2 Gruppenräume à 42m²

Durch mobile Zwischenwände stehen alternativ auch 1 Lehrsaal (126m²) und 1 Klassenraum mit 63m² sowie 1 Klassenraum mit 83 m² zur Verfügung

OG: 4 Klassenräume à 63m²

Durch mobile Zwischenwände stehen alternativ auch 2 Lehrsäle à 126 m² zur Verfügung.